

**ANMELDUNG/ANTRAG AUF ZULASSUNG ZUR MASTERARBEIT** (gem. Studien- u. Prüfungsordnung für gemeinsame Master-Studiengänge im Bereich berufliche Bildung vom 03.07.2007 in der jeweils gültigen Fassung)

<b>Name, Vorname:</b>		<b>Matrikelnr.:</b>	
<b>Anschrift:</b>		<b>Telefon:</b>	

Voraussetzungen:	Dem Antrag beizufügende <b>Nachweise:</b>
- mindestens <b>45 ECTS</b> (§ 21 (2))	(Leistungsübersicht)
- erfolgreiche Teilnahme an der <b>schulpraktischen Phase</b> (§ 21 (2))	Nachweis Schulpraxis
- Einschreibung im entspr. Studiengang zum Zeitpunkt der Prüfungsleistung (§7 (2))	Immatrikulationsbescheinigung
Versicherung zu den Zulassungsvoraussetzungen gem. § 7 (3): - Ich habe in diesem Studiengang an einer Hochschule eine studienbegleitende Prüfung oder Masterprüfung endgültig nicht bestanden. - Ich befinde mich in diesem Studiengang in einem Prüfungsverfahren. - Mein Prüfungsanspruch ist erloschen (nach §34 Abs. 2 LHG).	<b>Bitte ankreuzen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**Thema** (der Wortlaut des vergebenen Themas darf nicht abgeändert werden):

  
  
  
  
  
  
  
  
  
  

Die Ausgabe der Master-Thesis erfolgt über das Akademische Prüfungsamt der PH Freiburg. Thema und Zeitpunkt sind aktenkundig zu machen. Bearbeitungszeit: max. 6 Monate

<b>Datum Themenausgabe:</b>		(= Beginn der Bearbeitung, bitte selbst eintragen)
-----------------------------	--	--

	Name des Prüfers/der Prüferin (bitte in Blockbuchstaben)	Unterschrift PrüferIn	Hochschule (bitte ankreuzen)
<b>ErstprüferIn:</b>			<input type="checkbox"/> HS Offenburg <input type="checkbox"/> PH Freiburg
<b>ZweitprüferIn:</b>			<input type="checkbox"/> HS Offenburg <input type="checkbox"/> PH Freiburg

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass gemäß § 26, Abs. 2 der Prüfungsordnung die Prüfung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Master-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden kann, wenn vorsätzlich zu Unrecht erwirkt wurde, das die Prüfung abgelegt werden kann.

<b>Datum:</b>		<b>Unterschrift AntragsstellerIn:</b>	
---------------	--	---------------------------------------	--